

Die „Maimonides Lectures“ thematisieren Wechselwirkungen zwischen Religionen und Geisteswissenschaften. Im Geist des Philosophen, Arztes und Gelehrten Mosche ben Maimon (Córdoba, 1135 – Kairo, 1204) begegnen die „Maimonides Lectures“ den jüdischen, islamischen und christlichen Traditionen in einer gemeinsamen Unternehmung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und folgender abrahamitischer Religionsgemeinschaften: Altkatholische Kirche, Bulgarisch-Orthodoxe Kirche, Evangelische Kirche A. und H. B., Evangelisch-methodistische Kirche, Griechisch-Orthodoxe Kirche, Islamische Glaubensgemeinschaft Österreichs, Israelitische Kultusgemeinde, Koptisch-Orthodoxe Kirche, Römisch-Katholische Kirche, Rumänisch-Orthodoxe Kirche, Serbisch-Orthodoxe Kirche, Syrisch-Orthodoxe Kirche. Diese Institutionen tragen die „Maimonides Lectures“ gemeinsam, zusätzlich ist der Stiftung „Propter homines“, dem Benediktinerstift Admont und dem Stift Klosterneuburg zu danken. Die „Maimonides Lectures“ fördern und intensivieren den Dialog zwischen Wissenschaften und Religion. In vier Symposien wird der Bestimmung der Geisteswissenschaften, der Bedeutung der Religionen für die Bildung, dem Verhältnis zwischen Philologie und Offenbarung sowie dem Bezug der Seelsorge zum gegenwärtigen Wissen um Geist und Gehirn nachgegangen.

Das erste Symposium „GEISTESWISSENSCHAFTEN: Tradiertes Erbe und gegenwärtige Herausforderung“ fand am 19. und 20. Februar 2014 statt, das zweite Symposium „GERECHTIGKEIT: Religion und Bildung“ am 26. und 27. November 2014 und das dritte Symposium „Geisteswissenschaften und Offenbarung“ am 25. und 26. Februar 2015.

Prof. Dr. H. Shmuel Erlich ist 1937 in Frankfurt am Main geboren und 1939 nach Palästina immigriert, ist Psychoanalytiker und war von 1990 bis 2005 Sigmund-Freud-Professor an The Hebrew University Jerusalem und Direktor ihres „Freud Center of Psychoanalytic Study and Research“ sowie Erikson Scholar an „The Austen Riggs Center“ in Stockbridge, MA.

Prof. Dr. Erlich war Vorsitzender der Israelischen Psychoanalytischen Gesellschaft (Israel Psychoanalytic Society), wo er als Lehranalytiker und Supervisor tätig ist. Prof. Dr. Erlich war einer der Gründer von „The Israel Association for the Study of Group and Organizational Processes“ (OFEK) und des „Program in Organizational Consultation and Development-A Systems Psychoanalytic Perspective“, das von der OFEK und vom „Sigmund Freud Center at the Hebrew University“ getragen wurde. Prof. Dr. Erlich war Board Representative der International Psychoanalytical Association (IPA) sowie Chair des IPA „Education Committee“ und ist gegenwärtig Chair der IPA „Task Force on Institutional Issues“.

Zum Schwerpunkt seiner Keynote Lecture hat Prof. Dr. H. Shmuel Erlich das Buch *Gestillt mit Tränen, vergiftet mit Milch. Die Nazareth-Gruppenkonferenzen. Deutsche und Israelis. Die Vergangenheit ist gegenwärtig* (mit Mira Erlich-Ginor und Herrmann Beland) (2009) und *The Couch in the Marketplace. Psychoanalysis and Social Reality* (2013) neben zahlreichen Veröffentlichungen verfasst.

Wissenschaftliche Leitung der „Maimonides Lectures“

w.M. O. Univ.-Prof. Dr. Hans-Dieter Klein

w.M. Univ.-Prof. Dr. Patrizia Giampieri-Deutsch

Information

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Dr. Marianne Baumgart | T +43 1 51581-1290 | marianne.baumgart@oeaw.ac.at

U.A.w.g. bis 28. Oktober 2015: event@oeaw.ac.at

MAIMONIDES LECTURES

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

4. Symposium

MENTAL HEALTH: A DIALOGUE BETWEEN CLINICAL SCIENCES AND FAITH

H. SHMUEL ERLICH

(Israel Psychoanalytic Society,
The Hebrew University Jerusalem, IL)

Will two walk together,
except they have agreed?
On the encounter between
psychoanalysis and religion

4.–5. November 2015

MAIMONIDES

Mittwoch, 4. November 2015

Ort: Festsaal der ÖAW, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien

- 18:00–18:15 *Begrüßung*
w.M. Brigitte Mazohl | Präsidentin der philosophisch-historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Universität Innsbruck
- 18:15–19:00 **H. Shmuel Erlich** | Israel Psychoanalytic Society, The Hebrew University Jerusalem, IL
Will two walk together, except they have agreed? On the encounter between psychoanalysis and religion
- 19:00 *Empfang in der Aula*

Donnerstag, 5. November 2015

Ort: Theatersaal der ÖAW, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

Vormittag:

- 9:30–10:00 *Begrüßung*
w.M. Sigrid Jalkotzy-Deger | Ehemalige Präsidentin der philosophisch-historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Universität Salzburg
Einleitende Worte
w.M. Hans-Dieter Klein | Leiter der „Maimonides Lectures“ und Universität Wien
Vormittagsvorsitz: w.M. Hans-Dieter Klein | Leiter der „Maimonides Lectures“ und Universität Wien
- 10:00–10:30 **David Meghnagi** | Associazione Psicoanalitica Italiana, Center for Modern Jewish Civilization and Israel Studies, Università Roma Tre, I
From the dreams of a generation to the theory of dreams: Rome and Jerusalem in Freud's Roman dreams
- 10:30–10:45 *Diskussion*

- 10:45–11:15 Kaffeepause
- 11:15–11:45 **David Vyssoki** | Psychosoziales Zentrum ESRA, A und **Stefan Strusievici** | DPGKP, Psychosoziales Zentrum ESRA, A
Ist es vorbei, wenn es vorbei ist? Transgeneracionales Trauma am Beispiel der Arbeit im Psychosozialen Zentrum ESRA
- 11:45–12:00 *Diskussion*
- 12:00–14:30 Mittagspause
- Nachmittag:**
Nachmittagsvorsitz: w.M. Hans-Dieter Klein | Leiter der „Maimonides Lectures“ und Universität Wien
- 14:30–15:00 **Herman Westerink** | Radboud Universiteit Nijmegen, NL
Oskar Pfister und die Psychoanalyse als Fremdprophetie in der Theologie und Seelsorge
- 15:00–15:15 *Diskussion*
- 15:15–15:45 Kaffeepause
- 15:45–16:15 **Erla Maria Ammerer** | Wiener Psychoanalytische Vereinigung (IPA), A
Psychoanalytische Gedanken zur Entfaltung und Bedeutung des Dritten: Trieb, Dyade, Triangulierung, Dualität? Psychoanalyse – Religion
- 16:15–16:30 *Diskussion*
Vorsitz: w.M. Patrizia Giampieri-Deutsch | Leiterin der „Maimonides Lectures“ und Universität Wien
- 16:30–17:30 *Allgemeine Enddiskussion und Schlussworte*
- 17:30–18:30 *Erfrischungen im Innenhof*

LECTURES